

## Nur Unkraut im Kopf

Am Samstag, den 27.8. haben die Eicklinger Fußballmädchen einen Mannschaftsausflug der etwas anderen Art gemacht. Anstatt in einem Vergnügungspark oder bei einem Bundesligaspiel Spaß zu haben, trafen sich die Mädels früh morgens, um gemeinsam Unkraut zu jäten. Die Firma Ressel.eu stellte der Mannschaft den Arbeitsbereich sowie Schutzhandschuhe als Arbeitswerkzeug. Die Eltern der Mädchen stampten ein leckeres Buffet mit Obst, Gebäck und anderen Leckereien aus dem Boden. Das Highlight dabei waren aber die Bockwürste. Unumstritten.

Doch das Essen musste erstmal warten, schließlich wollten sich die fleißigen Mädchen die Pausen auch verdienen. Nach kurzen Instruktionen des Hausherren verteilten sich die Mädchen um die große Halle, die Musik wurde angeschmissen und schon waren die ersten Schubkarren mit Bergen von Unkraut gefüllt. Zu zweit wurden die Schubkarren dann zum Kompost gefahren. Auf den Rückwegen konnte man hier und da erahnen, dass Schubkarren eine extrem bequeme Liegefläche für Mädchen im Alter von 12-14 bieten müssen. Leider fahren sie nicht von allein, sonst hätte man vermutlich auch Berge von Mädchen in den Karren gesehen. Gegen 11 Uhr wurde es dann auch endlich schön warm. Die Temperatur war bei über 30 Grad. Mit den Wolken wurde im Vorfeld abgesprochen, dass die Mädchen zuerst ein wenig Farbe bekommen sollten, bevor die weißen Kissen zu Schattenpausen verführen.



Die Firma Ressel.eu, ebenfalls mit 10 Leuten (u.a. der CEO der Firma) bei der gesamten Aktion aktiv dabei, stellte große Wassereimer zwischen die Fußballerinnen. Diese wurde sofort genutzt um den Kopf und Nacken zu kühlen, danach kam die Mütze wieder auf den Kopf und die Arbeit ging weiter. Doch so langsam bekamen die Mädels Hunger. Als aufmerksamer Trainer bemerkt man dies recht schnell. Man muss zwar genau beobachten aber kann dann doch deutlich und vor allem

lautstark das Unwohlbefinden der Mädchen erleben. Es wurde gequengelt und gemeckert, einzelne Unkrautpflanzen nicht mehr gezogen sondern in CR7-Manier weggekickt und alle zwei Minuten gerufen, man habe Hunger. Jetzt war der perfekte Moment für das Buffet. Auch die immer gut gelaunten und motivierenden Mitarbeiter der Firma Ressel.eu nutzten den Moment, um ebenfalls eine Mittagspause zu machen. So wurden sie direkt Teil eines bis dahin nicht vorstellbaren Ereignisses, die Mädchen waren still. Man hörte kein gekichere, niemand zappelte rum. Es wurde einfach nur gegessen und sogar zugehört! In den drei Monaten, die diese Mannschaft zusammen ist war dies nie möglich, doch jetzt wissen die Trainer was zu tun ist, um die Mädels zur Ruhe zu bringen. Der Sportplatz in Eicklingen bietet auch viel Arbeitsfläche. Gegen Ende der Pause kamen die Kräfte zurück. Die Eicklinger Fußballerinnen schauten sich ihr bis dahin geleistetes Werk an und waren überrascht, wie weit sie schon gekommen waren. Dies motivierte noch einmal Alle und auch die letzte Fläche wurde innerhalb einer Stunde gründlich vom Unkraut befreit. Am Ende wurden die Rasensprenger an und die Mädels nass gemacht. Die Mädels packten ihre Sachen zusammen und versammelten sich für gemeinsame Fotos vor dem Gebäude der Firma für Kunststoffverpackungen. Der Einsatz endete mit dem gefürchteten Pony-Tanz und Applaus von den Mitarbeitern und Eltern.



Doch für die Eicklinger Fußballerinnen war der Tag noch nicht zu Ende. Mit lauter Musik wurde der Marsch zum Landmarkt Eicklingen angetreten. Dort bezahlte der Manager des Teams für sein Fehlen bei der Arbeit mit leckerem Eis. Einstimmig wurde entschieden, dass er ruhig häufiger fehlen darf, wenn es dann als Entschädigung wieder zum Landmarkt geht. Als Dank für die großartige Unkraut-Aktion kam von der Firma Ressel eine riesen Überraschung: Die Mädels werden demnächst alle in wunderschönen rot-schwarzen Trainingsanzügen rumlaufen. Diese werden jedoch NICHT für die Gartenarbeit genutzt.